



Colorados stille Stars "Balanced Rock", "Sentinel Spire" und "Independance Monument" - in Colorados noch unentdecktem Westen sind Felsformationen die stillen Stars. Dort hat sich in Jahrmillionen eine faszinierende Landschaft aus Canyons und verwittertem, bizarr geformten roten Sandstein gebildet: das Colorado National Monument mit seinen elf Schluchten. Wer den Ort Grand Junction, der soeben sein 125-jähriges Bestehen feiert, als Ausgangspunkt nimmt, kann diese Schönheiten der Natur erkunden und auf insgesamt drei Panoramarouten (sogenannten Scenic Byways) viele weitere Schätze und Sehenswürdigkeiten entdecken: die Wildpferde der Little Bookcliffs Wild Horse Range, das Weinanbaugebiet im Grand Valley oder das sehenswerte Automuseum im Gateway Canyons Resort.

Der Grand Mesa Byway führt zum größten Tafelberg der Welt, der Grand Mesa, östlich von Grand Junction. Diese "Steininsel im Himmel" bietet wilde Natur mit über 200 Seen und dichten Wäldern. Auf dem Weg dorthin lohnt sich ein Abstecher ins Grand Valley, wo der Colorado River fließt und optimale Bedingungen für den Weinanbau herrschen. Dort befinden sich die meisten der insgesamt 17 Weingüter der Region. Das ganze

Jahr über lassen sich Weine gratis verkosten, vom soliden Riesling bis zu fruchtigen Cabernets. Eine Übersichtkarte ist im Grand Junction Visitor Center erhältlich: www.visitgrandjunction.com

Saisonhöhepunkt ist das Colorado Mountain Winefest, das in diesem Jahr vom 13.-16. September 2007 stattfindet:

www.coloradowinefest.com

Richtung Süden, in die Heimat der Ute Indianer, fährt man auf dem UnawEEP / Tabeguache Byway. Auf der Route liegt inmitten der atemberaubenden Sandstein-kulisse des Colorado Plateaus das im Juni 2005 eröffnete Gateway Canyons Resort.

Die in klassischer Lehm Bauweise gestaltete Anlage gehört dem Gründer des Discovery Channels, John S. Hendricks. Sie bietet alle Annehmlichkeiten eines Ferienresorts - von

luxuriösen Suiten bis zu einfacheren Unterkünften, Restaurants und einem Wellness- und Freizeitbereich mit Reitmöglichkeit. Für den Sommer 2007 ist die Eröffnung der neuen Kiva Resort Lodge mit 40 geräumigen Zimmern geplant. Zum Resort gehört ferner ein sehenswertes Auto-Museum. Die 50 Exponate, Teil der Sammlung der Hendricks Familie, spiegeln die amerikanische Automobilgeschichte wider und erzählen viel Wissenswertes über den "American Way of Life". www.gatewaycanyons.com

Der Dinosaur Diamond Byway, der im Norden von Grand Junction beginnt, ist ein 824 km langer Rundkurs. Er führt bis nach Utah und macht Station an zahlreichen fossilen Fundstätten und Museen, die die interessantesten Funde, darunter Dinosaurier-skelette und -versteinerungen, ausstellen. Doch bevor man Fossilien und Versteinerungen unter die Lupe nimmt, sollte man erst den Anblick der überaus lebendigen wilden Pferde an der Little Bookcliffs Wild Horse Range, 8 km nordöstlich von Grand Junction, genießen. Diese Nachfahren der während der Kolonialzeit freigelassenen Reittiere lassen sich am besten bei einem Reitausflug beobachten, der als geführte Halbtages- oder Abendtour angeboten wird. Kontakt über Rimrock Adventures: www.rradventures.com/horses.htm

Allgemeine Informationen über Colorado sind auch beim Colorado Tourism Office, c/o Get it Across Marketing, kostenlos erhältlich: Tel. +49 (0)221-2336-407, Fax +49 (0)221-2336-450 oder E-Mail colorado@getitacross.de .